

Protokoll:

Der Vorsitzende weist auf das Schreiben des Innenministers vom Dezember 2017 hin, dem die Informationsbroschüre zur BUGA 2031 beigelegt war. Diese sei auch online einsehbar unter "Buga2031" und der Rubrik "Dokumente". Des Weiteren informiert er darüber, dass Herr Staatssekretär Prof. Barbaro mit der UNESCO die Terminlage einer Inspektion der Icomos möglichst zum Sommer dieses Jahres vorbesprechen werde. Die Landesdenkmalpflege sowie die Generaldirektion Kulturelles Erbe träten ebenfalls ausdrücklich für den Erhalt der Seilbahn ein. Laut der Machbarkeitsstudie zur BUGA 2031 sei eine erfolgreiche BUGA 2031 von der Seilbahn abhängig. Auch sei man durch die Verständigung auf das Finanzierungskonzept zwischen den Kommunen auf einem guten Weg. Der Vorstand der Bundesgesellschaft der Bundesgartenschau werde des Weiteren im Mai zur Inspektion in die Region kommen und der Geschäftsführer der BUGA-Gesellschaft habe keinen Zweifel daran, dass es bis zum Sommer einen positiven Beschluss geben werde.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig verdeutlicht noch einmal, dass die BUGA 2031 ein gutes Argument für eine Verlängerung der Seilbahn über 2026 hinaus sei.